



Primärversorgung
in Österreich

9 Jahre Primärversorgungsreform – vom Pilotprojekt in die Regelversorgung

David Wachabauer, Gesundheit Österreich



- Aller Anfang ist schwer (Jahre 2013-2016)
- (Vertrags-)rechtliche Grundlagen sind wichtig (Jahre 2017-2020)
- Die jüngsten Ereignisse (Jahre 2021-2022)
- Was erwartet uns in der Zukunft? (Herbst 2022-2026)





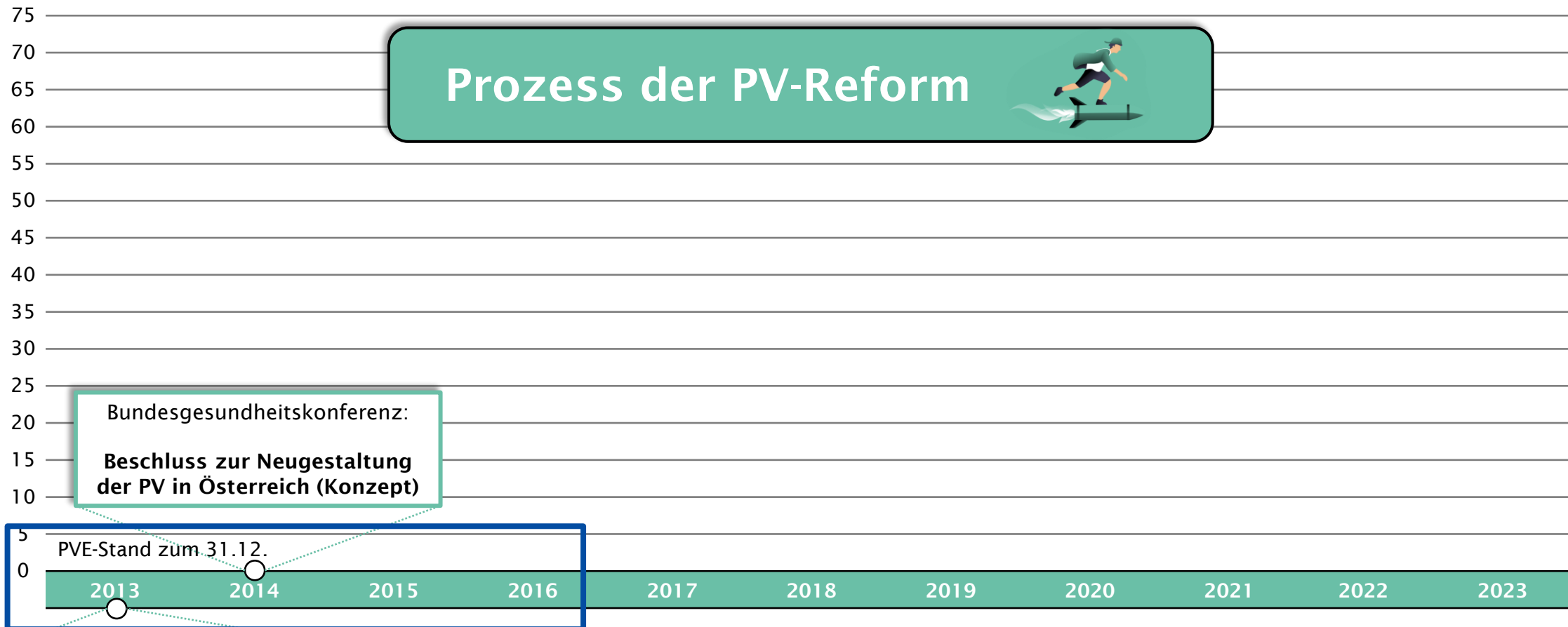
Aller Anfang ist schwer (Jahre 2013-2016)



Prozess der PV-Reform



Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
**Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)**

PVE-Stand zum 31.12.

Gesundheitsreform
• Bundeszielsteuerungs-
vertrag (2013-2016)



6.1.2.	Operatives Ziel	Multiprofessionelle und interdisziplinäre Primärversorgung („Primary Health Care“) bis Mitte 2014 konzipieren und in der Folge Primärversorgungsmodelle auf Landesebene bis 2016 umsetzen	
	Maßnahme(n)	Maßnahme 1	Erstellung eines multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgungskonzepts und Vorlage an die B-ZK bis Mitte 2014 zur Beschlussfassung
		Maßnahme 2	Schaffung der für die Umsetzung des multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgungsmodells erforderlichen Voraussetzungen (inkl. rechtliche Voraussetzungen, Kompetenzprofile und Rahmenbedingungen) auf Bundesebene bis Ende 2014
		Maßnahme 3	Unterstützung durch die Bundesebene bei der Umsetzung des multiprofessionellen und interdisziplinären Primärversorgungskonzepts auf Landesebene

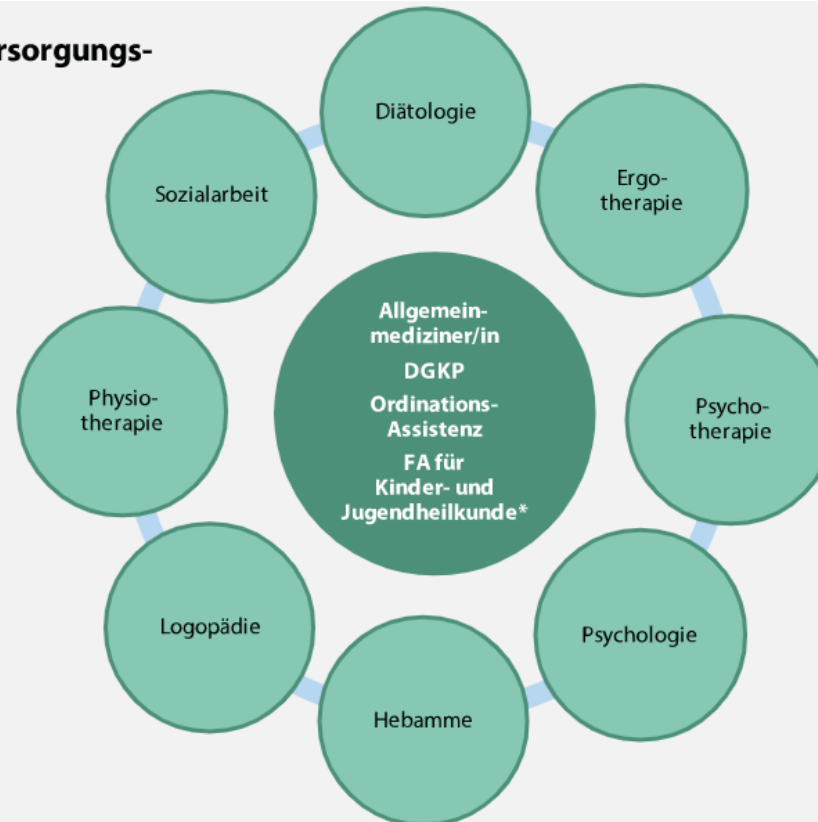
Zielsteuerung-Gesundheit
Bund • Länder • Sozialversicherung

„Das Team rund um den Hausarzt“

Konzept zur
multiprofessionellen
und interdisziplinären
Primärversorgung
in Österreich

Beschlossen in der Bundes-Zielsteuerungskommission
am 30. Juni 2014

Primärversorgungs- Team



* orts- und bedarfsabhängig

Funktionales Primärversorgungs-Management

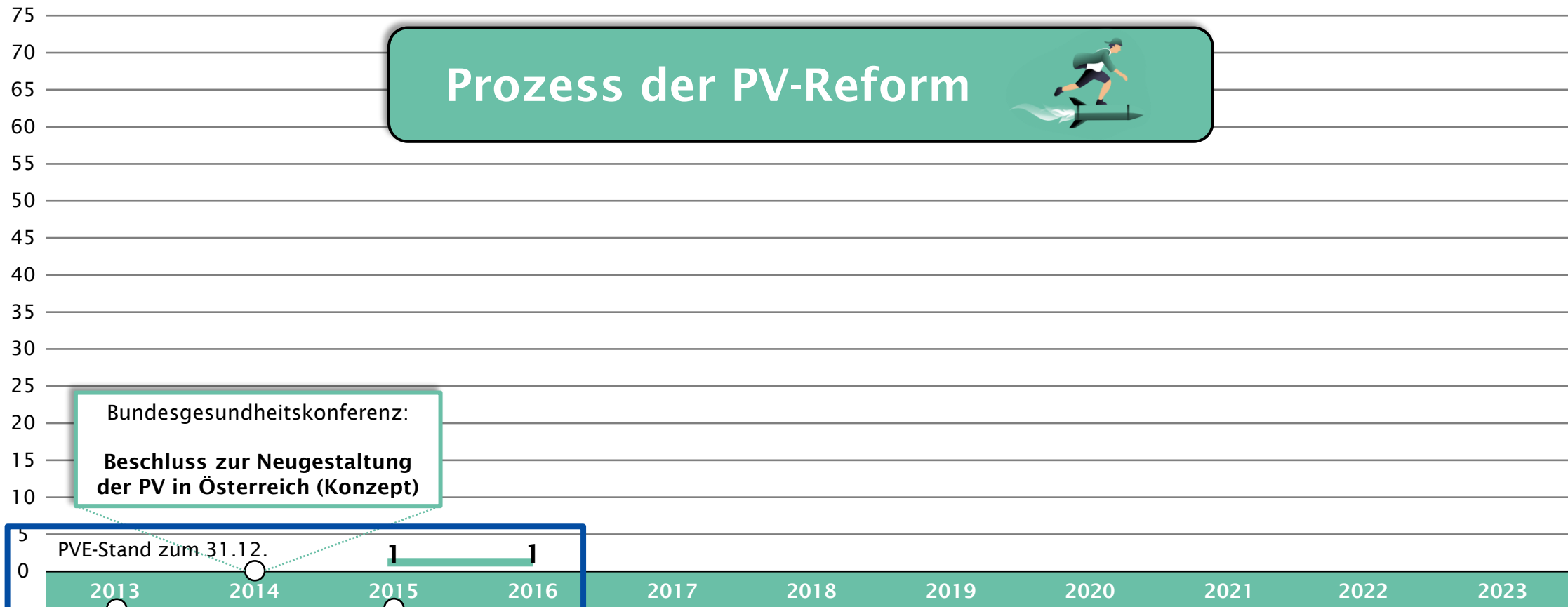
Primärversorgungs- Partner

- andere Arztpraxen bzw. PVE (PVZ/PVN)
- Fachärztinnen/Fachärzte
- Zahnärztinnen/Zahnärzte
- Krankenanstalten
- Apotheken
- Bandagisten
- Gemeinden
- Mobile Dienste
- Pflegeeinrichtungen
- Schulen
- Sozialversicherungsträger
- Telefon- und Webdienste
- Ggf. weitere Organisation

Prozess der PV-Reform



Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

Gesundheitsreform

- Bundeszielsteuerungsvertrag (2013-2016)

Start des ersten
PVE-Piloten



MM
MedizinMariahilf
Mayrhofer-Mückstein-Lamel



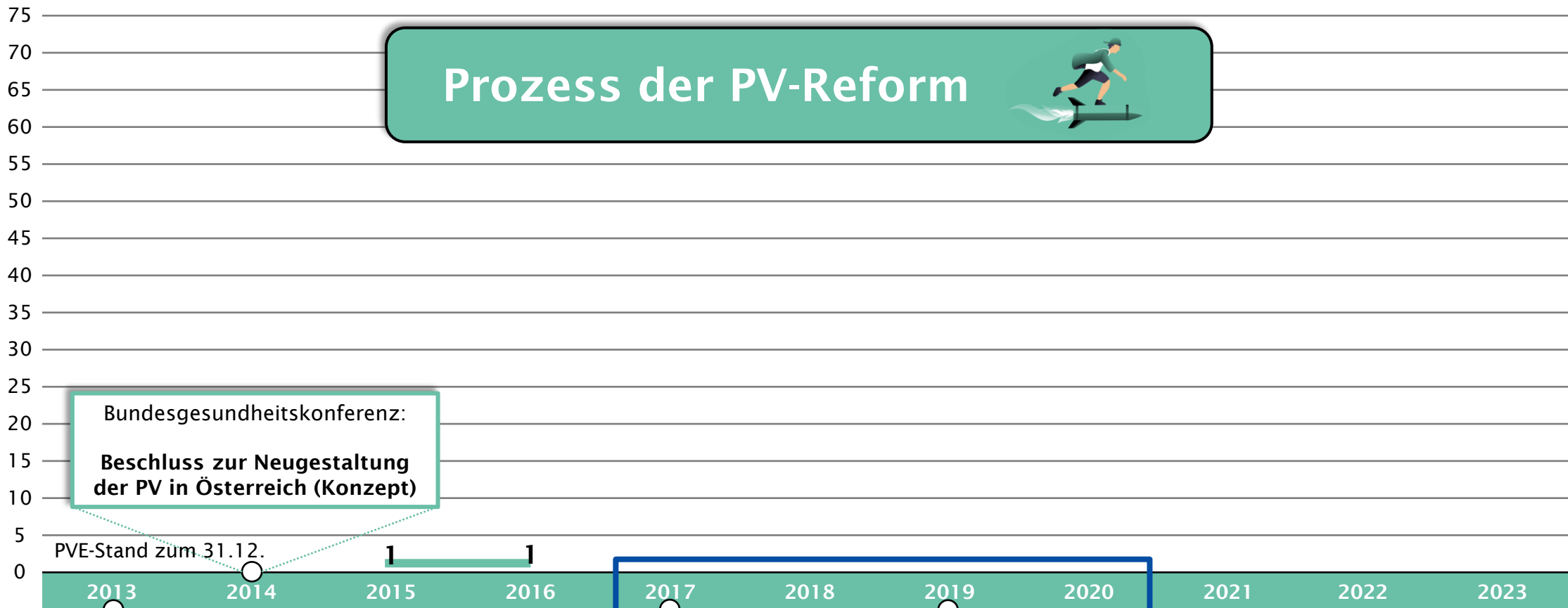
(Vertrags-)rechtliche Grundlagen sind die Basis (Jahre 2017-2020)



Prozess der PV-Reform



Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

Gesundheitsreform
• Bundeszielsteuerungs-
vertrag (2013-2016)

**Bundes-Zielsteuerungsvertrag
(2017-2021)**
Primärversorgungsgesetz (PrimVG)
**Österreichischer Strukturplan
Gesundheit**

**Gesamtvertrag für
Primärversorgungseinheiten**
Start „Gründungsinitiative“



• **W**
Zi

Operatives Ziel 1.1	Primärversorgungsmodelle auf- und ausbauen
Messgrößen und Zielwerte	(1) Umgesetzte PV-Einheiten <i>Zielwert: 75</i> (2) In PV-Einheiten versorgte Bevölkerung <i>Zielvorgabe: ↑</i> <i>Zusätzlich noch zu entwickelnde Messgröße: Anteil von Fällen mit abgeschlossener Behandlung</i>

Maßnahmen		Zeitplan
Bundesebene	1: Schaffen der für den Auf- und Ausbau der PVE erforderlichen Voraussetzungen; insbesondere PHC-Gesetz, Kompetenzprofile, Richtlinie gemäß § 26 Abs. 4 Z 1 lit. m G-ZG	Juni 2017 (Gesetz, Richtlinie) Dezember 2017 (K-Profile)
	2: Festlegung von Eckpfeilern für Verträge und Honorierungssysteme	Dezember 2017
	3: Strukturierte Unterstützung bei der Information zur Primärversorgung und bei der Gründung von Primärversorgungseinheiten (z.B. Services zur Gründung, finanzielle Förderungsmöglichkeiten, Rahmenbedingungen) im Sinne des Art. 31 Abs. 7 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG OF	Dezember 2017

r
ion
L
liche
egen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Barrierefreiheitserklärung](#) | [Sitemap](#) | [English](#)



[\[Bundesrecht\]](#) | [Landesrecht](#) | [Bezirke](#) | [Gemeinden](#) | [Judikatur](#) | [Kundmachungen, Erlässe](#) | [Gesamtabfrage](#)

Bundesrecht konsolidiert: Gesamte Rechtsvorschrift für Primärversorgungsgesetz, Fassung vom 21.06.2022

[Druckansicht](#)
Andere Formate:  

Langtitel
Bundesgesetz über die Primärversorgung in Primärversorgungseinheiten (Primärversorgungsgesetz – PrimVG)
StF: [BGBl. I Nr. 131/2017](#) (NR: GP XXV [IA 2255/A AB 1714 S. 188](#), BR: [AB 9882 S. 871](#).)

Änderung
[BGBl. I Nr. 100/2018](#) (NR: GP XXVI [RV 329 AB 413 S. 57](#), BR: [10079 AB 10082 S. 888](#).)

Text

Geltungsbereich

§ 1. (1) Dieses Bundesgesetz regelt die Primärversorgung im Sinne des § 3 Z 9 des Bundesgesetzes zur partnerschaftlichen Zielsteuerung-Gesundheit (Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz - G-ZG), [BGBl. I Nr. 26/2017](#), soweit diese durch multiprofessionelle und interdisziplinäre Primärversorgungseinheiten nach diesem Bundesgesetz erbracht wird.

(2) Primärversorgungseinheiten nach diesem Bundesgesetz sind sektorenübergreifende Vorhaben im Sinne des Art. 31 der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens.

Primärversorgungseinheit

§ 2. (1) Eine Primärversorgungseinheit nach diesem Bundesgesetz ist eine durch verbindliche und strukturierte Zusammenarbeit gemäß dem Versorgungskonzept (§ 6) nach außen, vor allem gegenüber der Bevölkerung im Einzugsgebiet, als Einheit auftretende Erstanlaufstelle im Gesundheitsversorgungssystem und hat als solche Angebote zur Förderung von Gesundheit und Prävention vor Krankheiten und für eine umfassende Behandlung von Akuterkrankungen und chronischen Erkrankungen zur Verfügung zu stellen sowie die für eine gesamtheitliche und kontinuierliche Gesundheitsvorsorge und Krankenversorgung erforderlichen Maßnahmen zu koordinieren.

(2) Die Primärversorgungseinheit hat jedenfalls aus einem Kernteam, das sich aus Ärztinnen und Ärzten für Allgemeinmedizin und Angehörigen des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege zusammensetzt, zu bestehen. Orts- und bedarfsabhängig sollen Fachärztinnen und Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde Teil des Kernteams sein.

PVE – Aufgabenprofil

	Aufgabenbereiche	Beschreibung	Konkretisierung
Basisaufgaben	Ambulante Grundversorgung und Verlaufskontrolle bei Akutfällen allgemein	Basisdiagnostik, Therapie und Nach- bzw. Verlaufskontrolle bei allen einfachen, episodischen Gesundheitsbeschwerden	Abschließende Behandlung unkomplizierter Infektionen
			Beurteilung von Symptomen und Beschwerden , Basisdiagnostik, ggf. abschließende Behandlung, bei Bedarf Weiterleiten
			Basisdiagnostik und ggf. Weiterleiten bei Verdacht auf Neubildungen
			Abschließende Therapie von einfachen Verletzungen und ggf. Weiterleitung zur sozialen Diagnostik (Gewaltprävention und Opferschutz)
			Basisdiagnostik und ggf. Weiterleiten bei Verdacht auf (angeborene) Fehlbildungen
			Basischirurgie und Nachsorge nach Verletzungen bzw. Operationen
Sofortlabor			
		Hausbesuche und aufsuchende Dienste	Bei Bedarf Aufsuchen der PatientInnen in deren Wohnumfeld Organisation bedarfsspezifisch erforderlicher aufsuchender Dienste aus dem (zuständigen) Gesundheits- und/oder Sozialbereich (z.B. mobile Pflege, Krisenintervention)

Teil des
Primärversorgungs-Gesamtvertrags
(Anhang 1: Versorgungsauftrag für
teambasierte Primärversorgung)

PV-Kernteam; bei Bedarf Beiziehung weiterer PV-Team



Alle Unterlagen unter:
https://goeg.at/OESG_2017

2019: Start der Gründungsinitiative Handbuch zur Gründung & Vor-Ort-Beratungen

www.pve.gv.at



Mehr Gesundheit durch eine gestärkte Primärversorgung

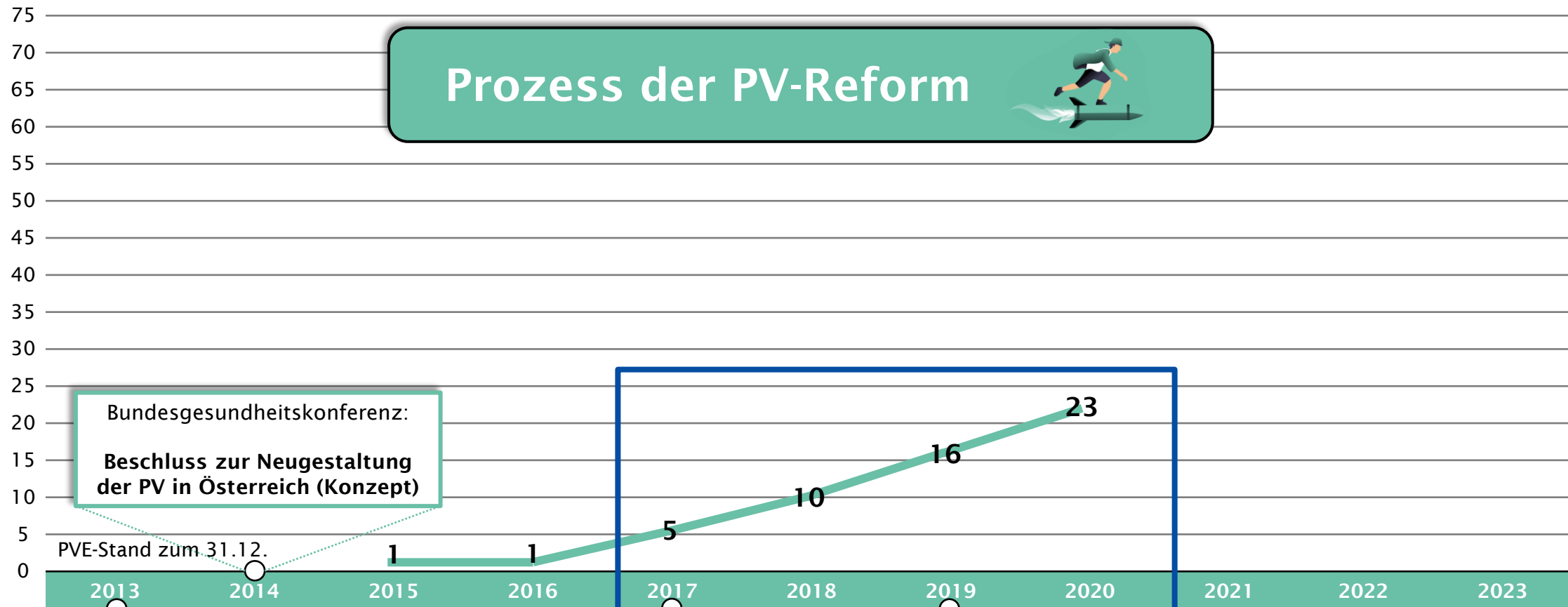
"Primärversorgung" ist die erste Anlaufstelle für Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Sie findet heute bereits tagtäglich in den Ordinationen der Hausärztinnen und Hausärzte statt. Doch unser Gesundheitssystem ist im Wandel. Unsere Bedürfnisse ändern sich.



Prozess der PV-Reform



Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

Gesundheitsreform
• Bundeszielsteuerungs-
vertrag (2013-2016)

Primärversorgungsgesetz (PrimVG)
Bundes-Zielsteuerungsvertrag
(2017-2021)
Österreichischer Strukturplan
Gesundheit

**Gesamtvertrag für
Primärversorgungseinheiten**
Start „Gründungsinitiative“

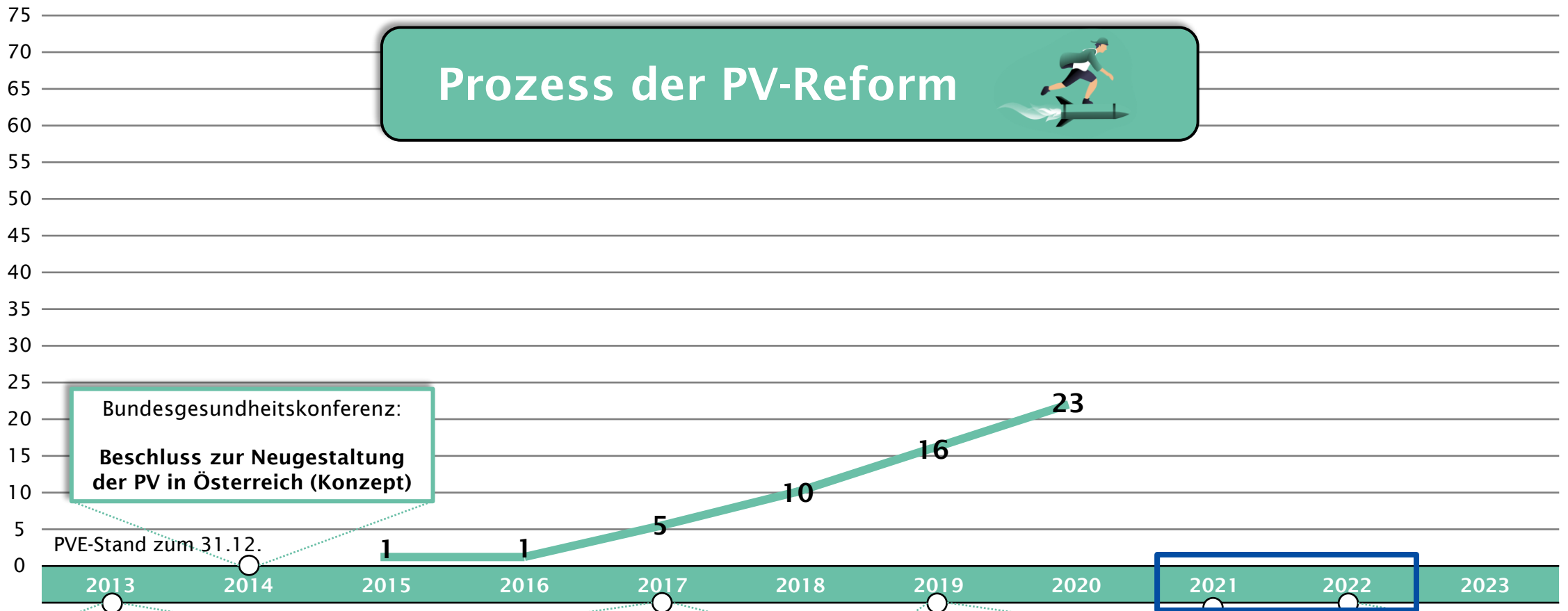


Die jüngsten Ereignisse (Jahre 2021-2022)



Prozess der PV-Reform

Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

Gesundheitsreform
• Bundeszielsteuerungsvertrag (2013-2016)

Primärversorgungsgesetz (PrimVG)
Bundes-Zielsteuerungsvertrag (2017-2021)
Österreichischer Strukturplan Gesundheit

Gesamtvertrag für Primärversorgungseinheiten
Start „Gründungsinitiative“

100 Mio. für die PV- EU-Aufbauplan (RRF) bis 2026

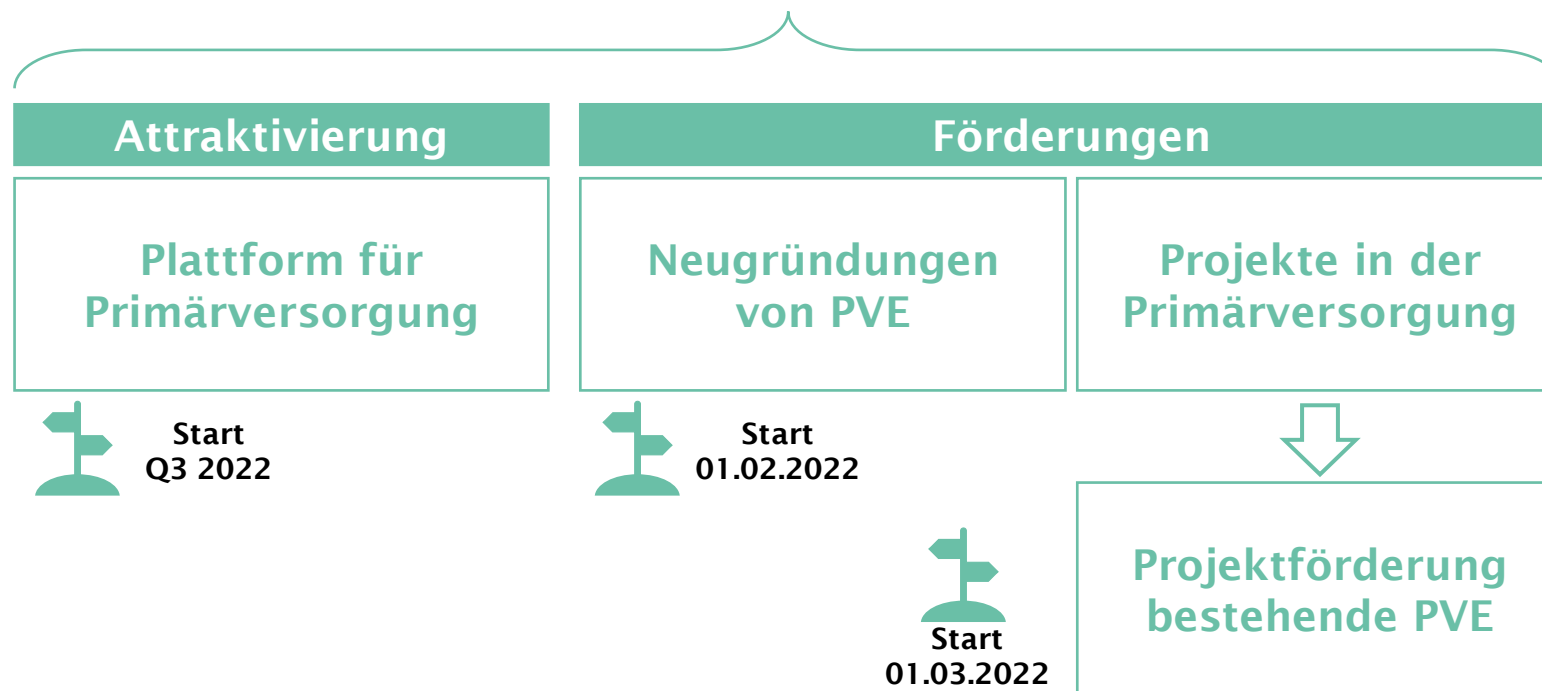
Ziel: 75 PVE lt. B-ZV
Verlängerung bis 2023

Österreichischer Aufbauplan (3,5 Mrd. Euro)

€ 100 Mio. für die
Primärversorgung



Bis 2026





Förderungen

Wir stärken die Primärversorgung

Unter "Primärversorgung" versteht man die erste Anlaufstelle im Gesundheitssystem. Menschen finden hier in ihrer Nähe rasch Rat und Hilfe bei gesundheitlichen Fragen und Problemen. Sie werden von Ärztinnen und Ärzten – und immer öfter in multiprofessionellen Teams – betreut, die sie und ihre Vorgeschichte und Lebensumstände gut kennen. Die Förderung der Gesundheit und die Betreuung von Menschen mit chronischen Erkrankungen spielen dabei eine besonders wichtige Rolle.

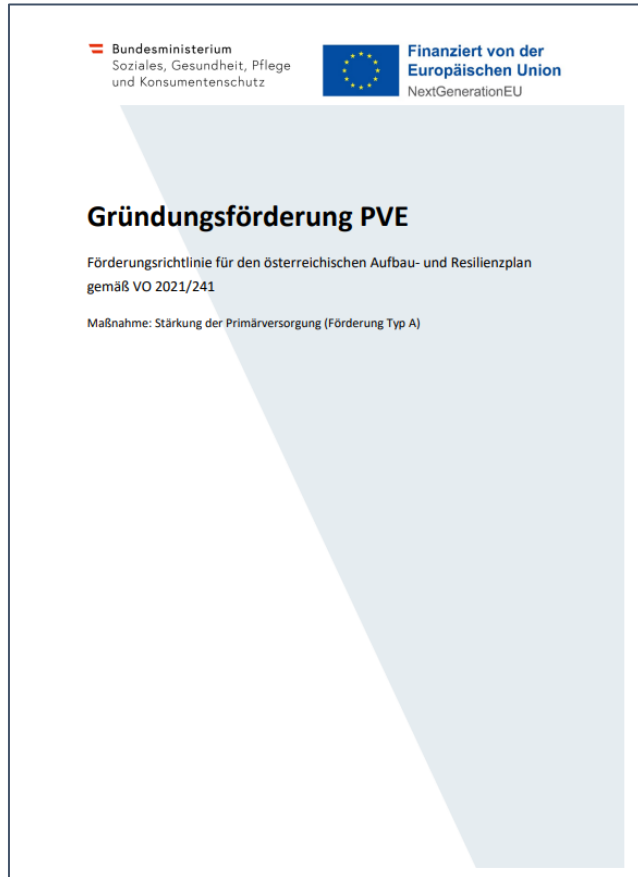
In Österreich – wie auch in vielen anderen Ländern – ist die Stärkung der Primärversorgung ein wichtiges gesundheitspolitisches Vorhaben. Bereits seit einigen Jahren wird die Gründung von Primärversorgungszentren und -netzwerken unterstützt.

NEWSLETTER


[Anmelden](#)

VERANSTALTUNGEN

23.02.2022



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



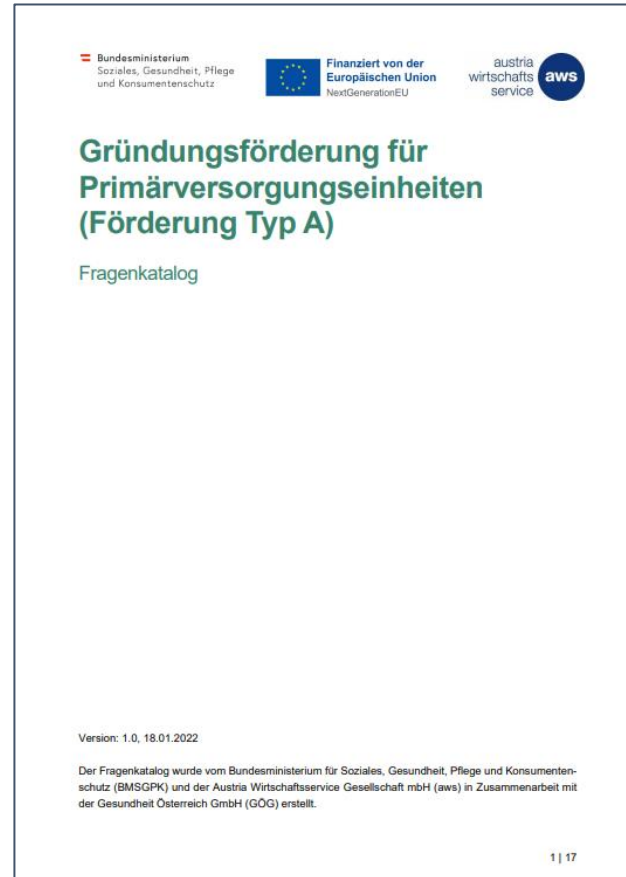
Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

Gründungsförderung PVE


Förderungsrichtlinie für den österreichischen Aufbau- und Resilienzplan
gemäß VO 2021/241

Maßnahme: Stärkung der Primärversorgung (Förderung Typ A)


Richtlinien Typ A & B



Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



aws

Gründungsförderung für Primärversorgungseinheiten (Förderung Typ A)

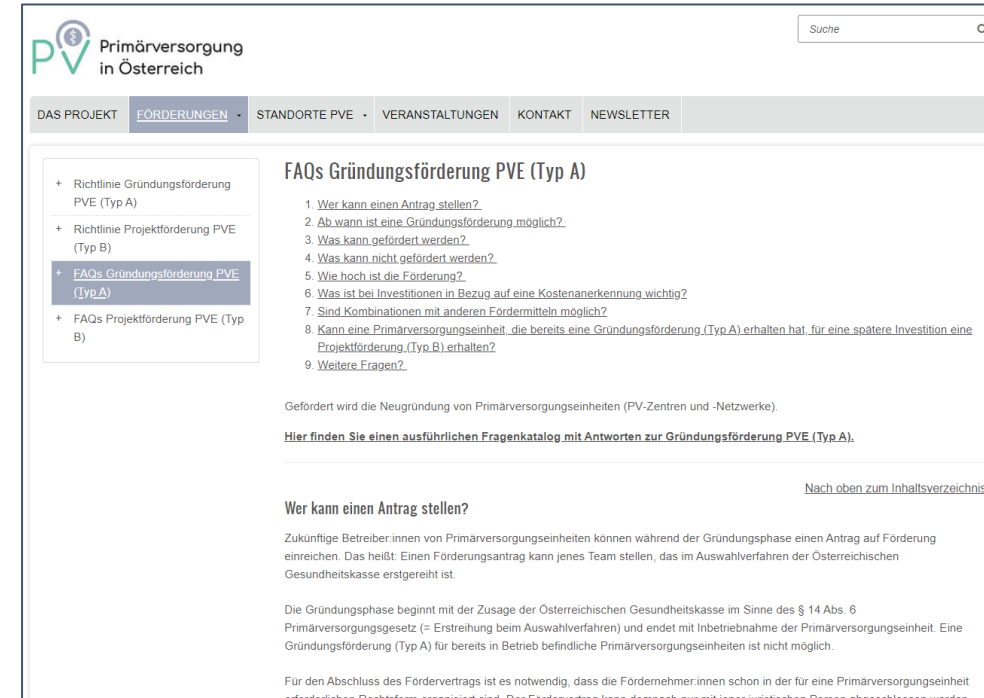
Fragenkatalog

Version: 1.0, 18.01.2022

Der Fragenkatalog wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) und der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) in Zusammenarbeit mit der Gesundheit Österreich GmbH (GOG) erstellt.

1 | 17

Fragenkatalog Typ A & B



Suche

Primärversorgung
in Österreich

DAS PROJEKT **FÖRDERUNGEN** STANDORTE PVE VERANSTALTUNGEN KONTAKT NEWSLETTER

- + Richtlinie Gründungsförderung PVE (Typ A)
- + Richtlinie Projektförderung PVE (Typ B)
- + **FAQs Gründungsförderung PVE (Typ A)**
- + FAQs Projektförderung PVE (Typ B)

FAQs Gründungsförderung PVE (Typ A)

1. [Wer kann einen Antrag stellen?](#)
2. [Ab wann ist eine Gründungsförderung möglich?](#)
3. [Was kann gefördert werden?](#)
4. [Was kann nicht gefördert werden?](#)
5. [Wie hoch ist die Förderung?](#)
6. [Was ist bei Investitionen in Bezug auf eine Kostenanerkennung wichtig?](#)
7. [Sind Kombinationen mit anderen Fördermitteln möglich?](#)
8. [Kann eine Primärversorgungseinheit, die bereits eine Gründungsförderung \(Typ A\) erhalten hat, für eine spätere Investition eine Projektförderung \(Typ B\) erhalten?](#)
9. [Weitere Fragen?](#)

Gefördert wird die Neugründung von Primärversorgungseinheiten (PV-Zentren und -Netzwerke).

Hier finden Sie einen ausführlichen Fragenkatalog mit Antworten zur Gründungsförderung PVE (Typ A).

[Nach oben zum Inhaltsverzeichnis](#)

Wer kann einen Antrag stellen?

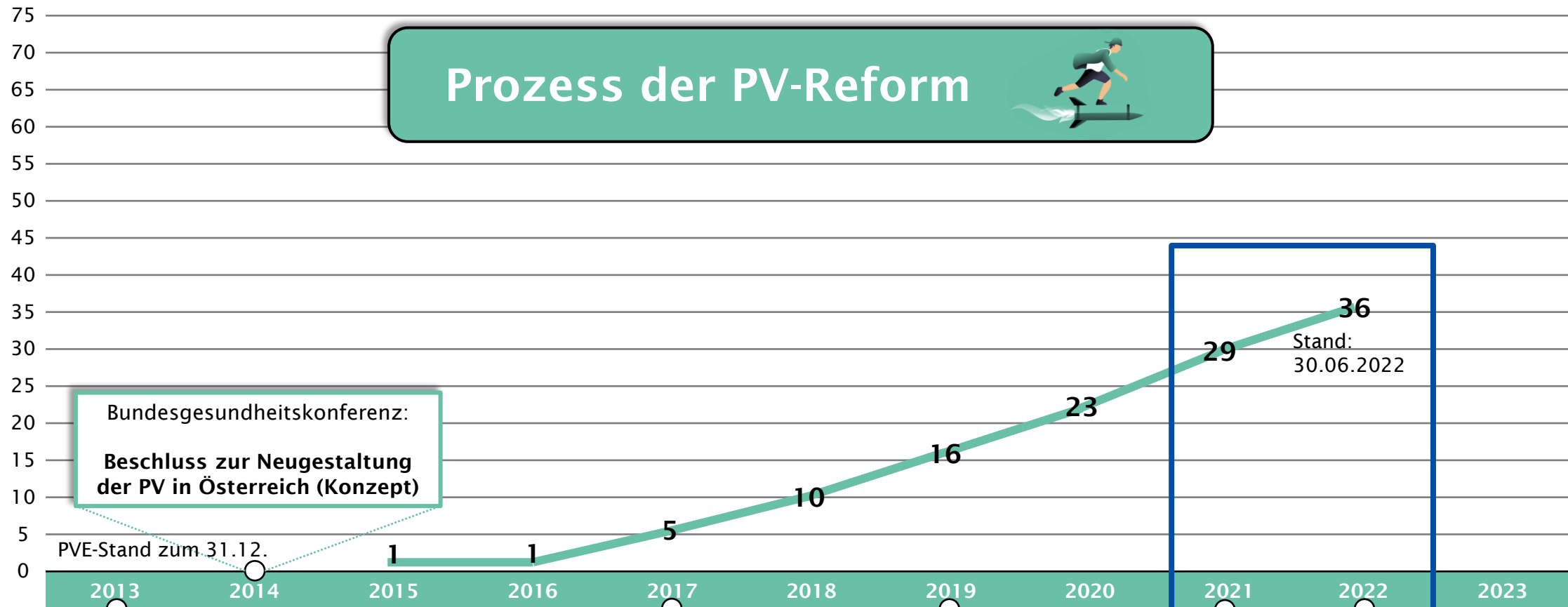
Zukünftige Betreiber:innen von Primärversorgungseinheiten können während der Gründungsphase einen Antrag auf Förderung einreichen. Das heißt: Einen Förderungsantrag kann jenes Team stellen, das im Auswahlverfahren der Österreichischen Gesundheitskasse erstgereicht ist.

Die Gründungsphase beginnt mit der Zusage der Österreichischen Gesundheitskasse im Sinne des § 14 Abs. 6 Primärversorgungsgesetz (= Erstreihung beim Auswahlverfahren) und endet mit Inbetriebnahme der Primärversorgungseinheit. Eine Gründungsförderung (Typ A) für bereits in Betrieb befindliche Primärversorgungseinheiten ist nicht möglich.

Für den Abschluss des Fördervertrags ist es notwendig, dass die Fördernehmer:innen schon in der für eine Primärversorgungseinheit erforderlichen Rechtsform organisiert sind. Der Fördervertrag kann demnach nur mit einer juristischen Person abgeschlossen werden.

FAQs Typ A & B

Prozess der PV-Reform



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

Gesundheitsreform

- Bundeszielsteuerungsvertrag (2013-2016)
- Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG
- Rahmengesundheitsziele

Primärversorgungsgesetz (PrimVG)

Bundes-Zielsteuerungsvertrag (2017-2021)

- Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG
- Gesundheitsreformumsetzungsgesetz (GRUG 2017)

Österreichischer Strukturplan Gesundheit

Gesamtvertrag für Primärversorgungseinheiten (Rahmen für ärztliche Tätigkeit in PVE)

Ärztegesetznovelle
Anstellung von Ärzt:innen bei Ärzt:innen

Start „Gründungsinitiative“

100 Mio. für die PV- EU- Aufbauplan (RRF) bis 2026



Ziel: 75 PVE lt. B-ZV
Verlängerung bis 2023

Wie viele PVE gibt es in Österreich bereits?



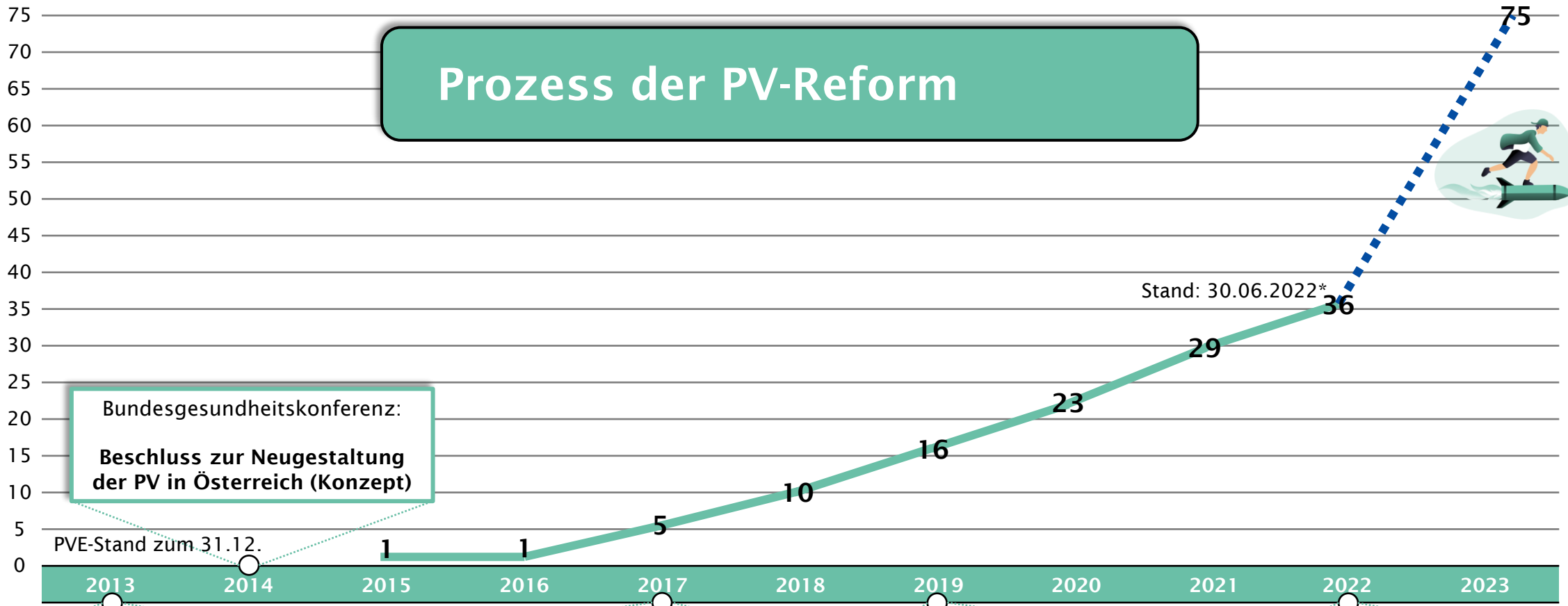


Was erwartet uns in der Zukunft? (Herbst 2022-2026)



Prozess der PV-Reform

Anzahl PVE



Bundesgesundheitskonferenz:
Beschluss zur Neugestaltung
der PV in Österreich (Konzept)

PVE-Stand zum 31.12.

Stand: 30.06.2022*



Gesundheitsreform

- Bundeszielsteuerungsvertrag (2013-2016)
- Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG
- Rahmengesundheitsziele

Primärversorgungsgesetz (PrimVG)

Bundes-Zielsteuerungsvertrag (2017-2021)

- Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG
- Gesundheitsreformumsetzungsgesetz (GRUG 2017)

Österreichischer Strukturplan Gesundheit

Gesamtvertrag für Primärversorgungseinheiten
(Rahmen für ärztliche Tätigkeit in PVE)

Ärztegesetznovelle
Anstellung von Ärzt:innen bei Ärzt:innen

Start „Gründungsinitiative“

100 Mio. für die PV- EU- Aufbauplan (RRF) bis 2026

Ziel: 75 PVE lt. B-ZV
Verlängerung bis 2023

Die Plattform Primärversorgung stellt das **Dach der Angebote zur Stärkung der multiprofessionellen Primärversorgung** dar.

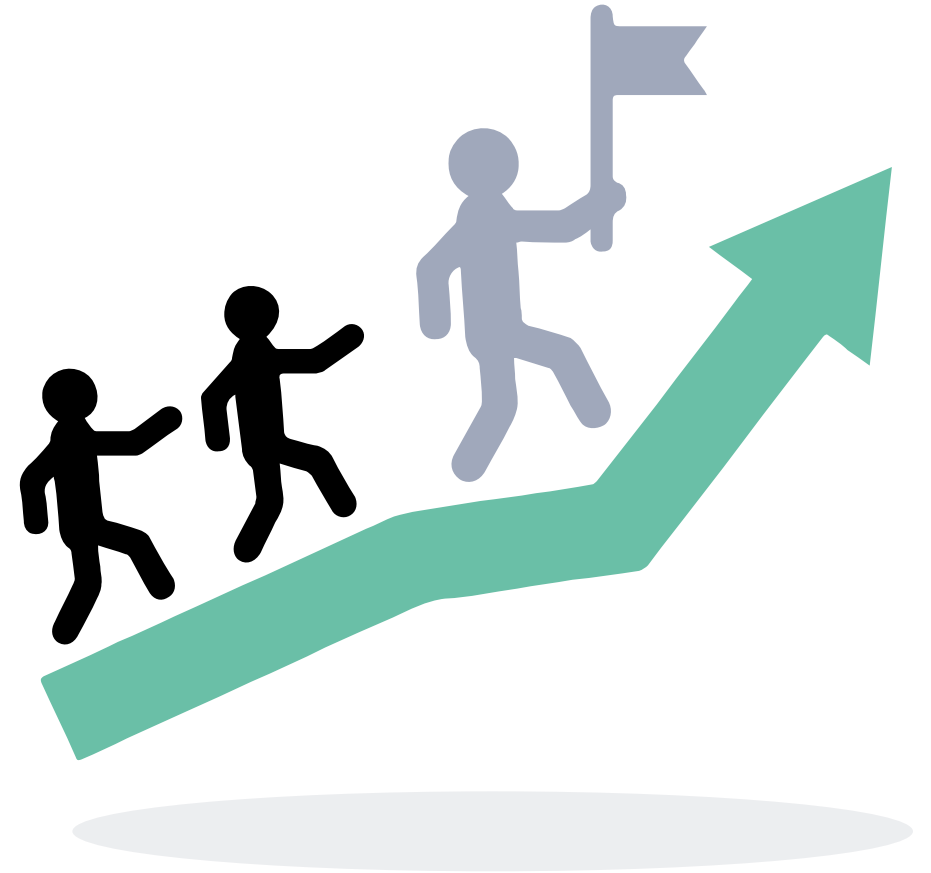
Die **Plattform Primärversorgung** umfasst:

- Eine **Mitgliederorganisation**
- Eine **Online-Plattform** mit
 - Fachinformationen
 - einem Mitgliederbereich
- Diverse **Vernetzungsveranstaltungen & Webinare**
- **Gründungsunterstützung** (PVE-Accelerator)



Die Plattform Primärversorgung bietet

- **Raum für Austausch** und fördert ein einheitliches Verständnis von Primärversorgung als Versorgungsebene
- einen unterstützenden Rahmen, sodass Ideen aus der Community entstehen
- den **Nährboden**, sodass sich eine aktive **Primärversorgungscommunity** – bestehend aus interessierten und engagierten Personen – **bilden** kann



- Die Registrierung als Mitglied zur Plattform Primärversorgung via Website steht **allen an Primärversorgung interessierten Personen** („individuelle Mitglieder“) offen.
- Der Erwerb der Mitgliedschaft für mit Primärversorgung **assoziierte Institutionen/Organisationen** („institutionelle Mitglieder“) ist durch Überprüfung des Antragsformulars beschränkt.





Website (ab 14.09.)



Bedarfsorientierung



Plattform
Veranstaltungen



Unterstützung

- Ansprechpersonen
- **Suche/Biete:** Beiträge erstellen und lesen
- Finden Sie z.B.:
 - Jobs/Praktika
 - Kooperationen
 - Vortragende
- Vernetzungsgruppen
- Fachinformationen

- **Ideenwerkstätten:** Einbringen von Ideen für das Projekt
- **Surveys**
- First-Contact-Point (Förderungen, PPV etc.)
- **Infoabende** (Förderungen,...)

- **Nationale Vernetzungstreffen** für Mitglieder (z.B. **Mitgliederforum** als interprofessioneller Austausch, **Lehre & Forschung, PVE**)
- Regionale Vernetzungstreffen (**Praxistage** in Kooperation mit ÖGK, Länder, ÄK)
- PVE-Accelerator: **Walk & Talk**
- **Webinare**

- Erfahrungstransfer & Organisatorisches (Einladung, Zoom-Link) für **intraprofessionellen Austausch**
- **Tools** (z.B. Checklisten, Factsheets, Leitfäden)



PVE-Karte



36 PVE Standorte entdecken

Finden Sie österreichweit PVE Standorte auf Basis von Schwerpunkten und Bundesländern.

Alle Schwerpunkte ▾

Österreich ▾



© 2022 Gesundheit Österreich GmbH

Medizin Mariahilf - Primary Health Care

📍 Mariahilferstraße 95/1
1060 Wien

Physiotherapie • Logopädie • Neueröffnung

Lehr-Praxis • Gesundheitsfördernd

☎ +43 3 67 23 18

✉ praxis@medizinmariahilf.at

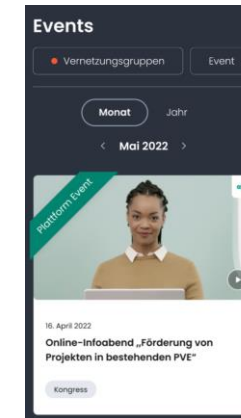
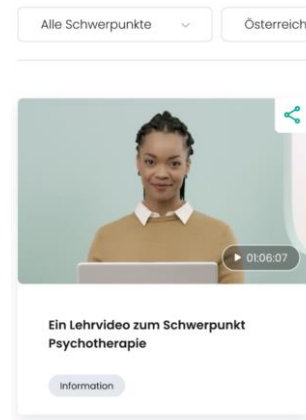


www.medicinmariahilf.at



Zugang zur Mediathek

Mediathek



Veranstaltungen & News



Suche & Biete



Sozialarbeiter:in gesucht (Teilzeit)

PROPV – Ihr Primärversorgungsverein

Job Standort: **Neubaugasse 6, 1070 Wien**

21 Stunden



Praktikant für Psychotherapie

Martin Mustermann – Studiert Psychologie an der Universität Wien und sucht nach einem Praktikum in einer Lehrpraxis

Praktikum

3 Tagen

Datum:	Uhrzeit:	Thema:
04.05.2022	12:30 – 13:30 Uhr	Social Prescribing, the Austrian experience (EFPC - <i>englisch</i>)
18.05.2022	18:00 – 19:30 Uhr	Das österreichische Gesundheitssystem aus dem Blick der Primärversorgung
08.06.2022	18:00 – 19:30 Uhr	Gesundheitsplanung aus dem Blickwinkel der Primärversorgung
12.10.2022	18:00 – 19:30 Uhr	Community Oriented Primary Care (COPC)
09.11.2022	12:00 – 13:00 Uhr	Community Nursing , the Austrian experience (EFPC - <i>englisch</i>)
30.11.2022	Abend	Webinar in Kooperation mit Charite Berlin und Universität Gent zum Thema „bevölkerungsbezogene PV im Team“
Dezember tbd	tbd	Fallbesprechungen in der multiprofessionellen PV

Nachschau
verfügbar



Weitere Informationen: <https://primaerversorgung.gv.at/webinare>

Save the date

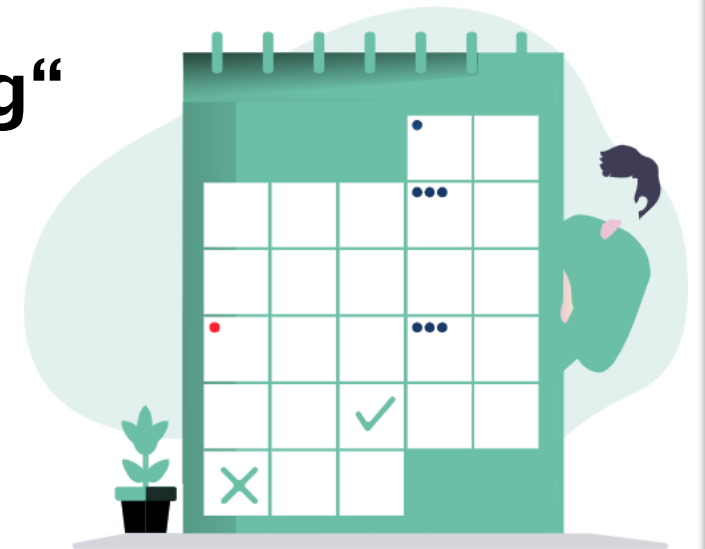
Launch der „Plattform Primärversorgung“

14.09.2022 ab 18:00 Uhr

vor Ort & Online

Cape 10, Alfred-Adler-Straße 1, 1100 Wien

Impulsvortrag: Martin Moder





Website

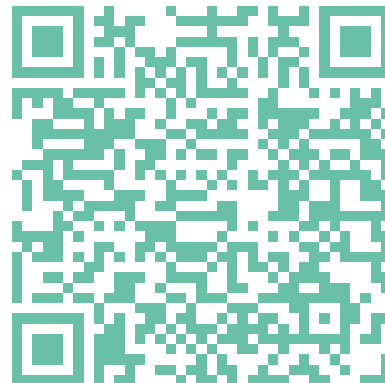
www.primaerversorgung.gv.at

- Informationen zum Projekt
- Informationen zu den Förderungen
- Primärversorgungseinheiten-Karte
- Ab 3. Quartal 2022: Website der Plattform PV



Newsletter

Melden Sie sich für unseren Newsletter an und bleiben Sie auf dem Laufenden:



Koordination Primärversorgung

Falls Sie Fragen zum Projekt haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Telefon: +43 1 515 61 515

E-Mail: primaerversorgung@goeg.at

Gesundheit Österreich GmbH
z.H. Koordination Primärversorgung
Stubenring 6
1010 Wien

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Dr. David Wachabauer, BSc, BSc, MSc
Health Expert
Leitung - Koordination Primärversorgung

Gesundheit Österreich GmbH
Stubenring 6
1010 Wien
T: +43 1 515 61 - 354
M: +43 676 848 191 - 298
david.wachabauer@goeg.at
www.goeg.at

